

+++ Es handelt sich um eine freiwillige Vorabveröffentlichung der für die Hauptversammlung vorgesehenen Rede. Die in der Hauptversammlung gehaltene Rede kann hiervon abweichen. +++

– Stand 03. Juni 2025 –

Rede von
Dr. Alexander Sagel
Vorstandsvorsitzender der RENK Group AG
zur Hauptversammlung 2025
am 04. Juni 2025
(es gilt das gesprochene Wort)

1. Begrüßung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Mitglieder des Aufsichtsrates,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur zweiten ordentlichen Hauptversammlung der RENK Group AG. Der heutige Tag ist auch ein besonderer für mich, da ich zum ersten Mal als Vorstandsvorsitzender vor Ihnen stehe und im Namen des gesamten Vorstands zu Ihnen sprechen darf.

Diese Verantwortung erfüllt mich mit Stolz, aber auch mit Demut. Unser Unternehmen blickt nicht nur auf eine lange, erfolgreiche Geschichte, sondern auch auf ein beeindruckendes Wachstum zurück. Es ist mein Ziel, diese Erfolgsstory gemeinsam mit Ihnen fortzuschreiben.

2. Blick auf das Makroumfeld

Meine Damen und Herren,

wir leben in einer Welt im Wandel. In einer Zeit, die von tiefgreifenden Veränderungen geprägt ist. Veränderungen in der Wirtschaft – und mehr noch in der Geopolitik.

Die globale Sicherheitslage ist ernst, sehr ernst. Der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung ist hier eindeutig: Unsere Sicherheit ist heute so sehr bedroht wie seit dem Ende des Kalten Krieges nicht mehr. Diese Feststellung wird belegt mit einer wachsenden Anzahl bewaffneter Konflikte.

Russlands Krieg gegen die Ukraine, neue Spannungen im Indopazifik, der Kaschmir-Konflikt sowie die Instabilität im Nahen Osten führen uns Tag für Tag vor Augen, wie fragil Frieden, Freiheit und Sicherheit sein können. Diese Konflikte sind mehr als regionale Auseinandersetzungen. Vielmehr geht es um

die Werte und Prinzipien, die unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ausmachen. In dieser neuen sicherheitspolitischen Lage wird deutlich, wie wichtig und richtig es ist, die Verteidigungsfähigkeit und Resilienz Europas massiv auszubauen.

Die europäischen NATO-Mitglieder müssen mehr Verantwortung für ihre Sicherheit übernehmen. Das fordern nicht nur die Vereinigten Staaten als stärkster Bündnispartner. Es ist auch mit Blick auf unsere eigenen Interessen unabdingbar.

Die Politik in Deutschland hat die Themen Sicherheit und Verteidigung völlig zurecht ganz oben auf die Tagesordnung gesetzt. Die Anpassung der Schuldenbremse und das laufende Sondervermögen erweitern nun signifikant die Möglichkeiten für Investitionen in moderne Verteidigungstechnologien. Das klare Ziel dabei: Die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands und Europas wiederherzustellen.

Was bedeutet das für die Politik? In erster Linie geht es darum, die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen. Für Deutschland bedeutet das, einen langfristig ausgelegten Verteidigungsetat und eine industriepolitische Strategie zu implementieren, die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit fördert. Für Europa signifikante Investitionen in Verteidigung und eine stärkere Zusammenarbeit des Sektors.

Die politische und finanzielle Feststellbremse ist gelöst – endlich. Jetzt müssen wir Fahrt aufnehmen und das starke Momentum nutzen. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, können Industrie und Politik gemeinsam Großes bewirken. Dazu wollen wir unseren Beitrag leisten. RENK ist bereit zu liefern.

3. Rolle von RENK

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

für uns bedeutet das, dass wir ganz bewusst den Schulterchluss mit der Politik suchen. Wir stehen in engem Dialog mit politischen und militärischen Entscheidungsträgern, um gemeinsam Lösungen für die Sicherheitsherausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. RENK ist

prädestiniert für diese wichtige Rolle: Schließlich sind wir führend als Produzent und verlässlicher Lieferant von einsatzkritischen Systemen für fast alle NATO-Staaten.

Die Rüstungsindustrie wurde in der Vergangenheit politisch kaum beachtet. Das hat sich in den vergangenen Jahren spürbar geändert – eine Entwicklung, die wir ausdrücklich begrüßen.

Die Bedeutung einer starken, leistungsfähigen und innovativen Rüstungsindustrie als wichtige Säule der Landes- und Bündnisverteidigung wird nun allgemein anerkannt.

Durch unsere technologischen Entwicklungen und die enge Zusammenarbeit mit anderen Branchen können wir Impulse setzen. Innovationen aus dem Rüstungssektor – sei es im Bereich der Digitalisierung, der Materialforschung oder der Produktionstechnologie – finden häufig auch Anwendung in zivilen Bereichen und fördern somit die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft insgesamt.

Als globaler Markt- und Technologieführer für sicherheitskritische und plattformunabhängige Mobilitätssysteme stellt sich RENK seiner Verantwortung. Es macht uns stolz, dass RENK heute ein Synonym für Spitzentechnologie ist.

Die Mobilität von Streitkräften entscheidet im digitalen Zeitalter mehr denn je über den Erfolg und die Sicherheit militärischer Einsätze. Und hier kommen wir als RENK ins Spiel: Unsere vielfach einsatzerprobte Technologie ist in das Herzstück moderner Verteidigung eingebettet. Sie treibt tonnenschwere Panzerfahrzeuge an und ermöglicht es Hundertfüngzigmeterfregatten, verdeckt zu operieren. Wir sorgen so dafür, dass Streitkräfte schnell, agil und sicher verlegt und eingesetzt werden können.

Mit einer installierten Basis von über 180.000 Einheiten in mehr als 70 Armeen und 40 Marinen weltweit, technologisch überlegenen Getrieben und global skalierbaren Fertigungskapazitäten ist RENK ein Schlüsselakteur für die Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit der NATO. Wo schweres Gerät im Einsatz ist, ist RENK mit von der Partie. In unserem Sektor werden Sie wenige Technologieunternehmen finden, die global so breit vertreten sind.

„Im Zweifel steckt RENK drin“ – und das ist auch gut so! Denn unser oberstes Ziel muss es immer sein, die Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten zu gewährleisten, die unsere Werte und unsere Freiheit verteidigen.

4. Rückblick 2024

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

lassen Sie uns nun einen Blick auf das vergangene Geschäftsjahr werfen. 2024 war für RENK ein mehr als erfolgreiches Jahr, in dem wir abermals diverse Meilensteine erreicht haben. Wir haben unseren profitablen Wachstumskurs konsequent fortgesetzt. Wir haben alle unsere Ziele am oberen Ende der Prognose erreicht. Damit haben wir eindrucksvoll belegt: Der RENK hält, was er verspricht.

2024 konnten wir ein Allzeithoch beim Auftragseingang in Höhe von 1,4 Mrd. € verzeichnen. Damit lag unser Gesamtauftragsbestand zum Jahresende auf einem Rekordniveau von 5,0 Mrd. €.

Der Umsatz stieg dabei deutlich um 23% auf 1,1 Mrd. €. Wir haben zum ersten Mal die wichtige Eine-Milliarde-Euro-Marke beim Umsatz durchbrochen. Die Verbesserung des bereinigten EBITs um 26% auf 189 Mio. € fiel dabei noch kräftiger aus und führte zu einer Verbesserung der bereinigten EBIT-Marge auf 16,6%. Diese starke Entwicklung zeigt: Die Maßnahmen zur Steigerung unserer operativen Performance tragen bereits heute Früchte.

Zu unserer Rekord-Performance im Jahr 2024 haben alle drei Segmente mit zweistelligen Wachstumsraten bei Umsatz und Ergebnis ihren Anteil beigetragen, was sehr erfreulich ist.

So wies das Segment Vehicle Mobility Solutions im Geschäftsjahr 2024 eine Steigerung von 32,3% im Umsatz aus. VMS verzeichnete somit im Vergleich zum Vorjahr das größte Umsatzwachstum aller drei Segmente und erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 699 Mio. € sowie ein bereinigtes EBIT von 140 Mio. €. Der Auftragseingang in diesem Segment stieg um 27,2% auf 1,0 Mrd. € und war insbesondere getrieben durch drei Großaufträge im letzten Quartal 2024.

Unser Segment Marine & Industry konnte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 11,3% auf 330 Mio. € steigern. Dabei stieg das bereinigte EBIT des Segments um 22,8% auf 35 Mio. €. Der Auftragseingang lag mit einem Wert von insgesamt 307 Mio. € zwar unterhalb des Vorjahreswertes, war aber vor allem aufgrund von Verschiebungen durch Marineaufträge in das laufende Geschäftsjahr bedingt.

Das Segment Slide Bearings entwickelte sich im Geschäftsjahr 2024 ebenso positiv. Der Auftragseingang wuchs um 9,8% auf 133 Mio. € und der Umsatz erhöhte sich auf 125 Mio. €, was auf eine höhere Produktnachfrage, vor allem bei Lagern für Elektromotoren, Generatoren und Schiffsanwendungen zurückzuführen ist. Das bereinigte EBIT stieg auf 21 Mio. €.

Meine sehr verehrten Aktionärinnen und Aktionäre,

es wird Sie freuen, dass wir neben unserer starken operativen Performance auch am Kapitalmarkt auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Seit unserem Börsengang am 7. Februar 2024 hat sich der Aktienkurs um 467 Prozent verteuert. Allein im laufenden Jahr stieg er um 364 Prozent.

Die starken operativen Ergebnisse aller drei Segmente belegen eindrücklich, dass wir die richtigen strategischen Weichen gestellt haben. Uns ist sehr wichtig, dass wir Sie, unsere geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre, an dieser Entwicklung teilhaben lassen. Daher schlagen wir, der Vorstand und Aufsichtsrat, Ihnen für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividendenausschüttung in Höhe von 0,42€ je Aktie vor. Dies würde eine Erhöhung um 40% gegenüber dem Vorjahr bedeuten.

Auf unserem ersten Capital Markets Day im September 2024 in München haben wir unsere ambitionierten Wachstumspläne präsentiert. Ein halbes Jahr später, im März 2025, folgte die Aufnahme in den MDax. Somit gehören wir ein Jahr nach unserem Börsengang zu den 90 größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland.

Das alles macht deutlich: der Kapitalmarkt hat wie unsere Kunden Vertrauen in den RENK.

Und das weltweit. Die große Nachfrage zeigt sich auch an den diversen großvolumigen Aufträgen, die wir zuletzt gewinnen konnten. So haben wir im Oktober letzten Jahres einen Auftrag über 50 Getriebe für die Panzerhaubitze 2000 erhalten. RENK America konnte Aufträge im Wert von über 150 Mio. USD zur Lieferung von Getrieben für die Plattformen Bradley und AMPV von der U.S. Army verbuchen. Kurz vor Jahresende konnten wir noch ein größeres Kontingent an Getrieben für zahlreiche europäische Leopard-Nutzer unter Vertrag nehmen.

Im Marinebereich des Segments Marine & Industry konnten wir uns Anfang 2025 zusätzlich Aufträge im Gesamtwert von knapp 80 Mio. € sichern.

Gleichzeitig haben wir weitere strategisch wichtige Kooperationen zum Auf- und Ausbau zukünftiger technologischer Fähigkeiten geschlossen. So haben wir mit QinetiQ eine strategische Partnerschaft für zukunftsweisende Mobilitätskonzepte für militärische Landplattformen sowohl im Bereich Hybridisierung als auch Digitalisierung unterzeichnet. Zudem werden wir gemeinsam mit NXP die Digitalisierung unserer Antriebstechnologien konsequent vorantreiben. Patria ist unser Entwicklungspartner für eine gänzlich neue Generation leistungsfähiger Getriebe für Kettenfahrzeuge unterhalb 20t.

Mit diesen neuen Schritten werden wir unser heutiges Produktportfolio maßgeblich um relevante Fähigkeiten erweitern. Fähigkeiten, die zukünftig von unseren Kunden gefordert und benötigt werden, und die unsere Marktführerschaft absichern.

Auch international expandieren wir konsequent in wichtige Märkte. In den USA lokalisieren wir unsere Marineaktivitäten im wichtigen Markt Nordamerika mit der Akquisition von Cincinnati Gearing Systems. Als RENK America Marine & Industry LLC wird das Unternehmen unsere strategischen Wachstumsinitiativen unterstützen und die Grundlage für RENKs profitables Wachstum im Marinebereich stärken. Durch die Integration des Unternehmens beschäftigt die RENK Group nun über 4.100 Mitarbeitende an 21 Standorten weltweit.

Neben neuen Partnerschaften mit Iveco Defence Vehicles sowie Leonardo sind wir mit RENK ITALIA Srl künftig auch selbst in Italien vertreten – einer strategisch wichtigen Region insbesondere für unser militärisches Geschäft sowohl zu Land als auch zur See. Wir stärken damit die Nähe zu unseren italienischen Kunden und Partnern und bauen gleichzeitig unsere Präsenz im Mittelmeerraum aus.

Auch in weiteren Wachstumsmärkten vertiefen wir konsequent unser Engagement. So haben wir für unseren neuen Produktionsstandort in Indien eine Zusammenarbeit mit Quantum Systems vereinbart, um künftig gemeinsam unsere Präsenz vor Ort auszubauen und Synergien vor allem im operativen Bereich sicherzustellen.

Aber auch intern, in unserem Vorstand, gab es Veränderung. Ich freue mich, dass Anja Mänz-Siebje und Dr. Emmerich Schiller unseren Konzernvorstand verstärken. Frau Mänz-Siebje verantwortet seit dem 1. Oktober 2024 die

Ressorts Finanzen und IT der RENK Group AG. Als ausgewiesene Finanzexpertin bringt sie hervorragende Voraussetzungen mit, um den weiteren Wachstumskurs des RENK-Konzerns voranzutreiben. Mein geschätzter Kollege Dr. Schiller ist zum 1. März 2025 als COO in den Vorstand berufen worden und wird sich in dieser Funktion vorrangig um die Kernaspekte Operational Excellence und Ausbringung kümmern. Er hat in der Vergangenheit eindrucksvoll bewiesen, dass er mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner Leidenschaft für Operations genau die Kompetenzen mitbringt, die wir auf Ebene eines Vorstands benötigen, um die effiziente Ausbringung des wachsenden Auftragsbestands nachhaltig voranzutreiben.

Sie/wir alle wissen – operative Umsetzung ist in diesen Zeiten key!

5. Ausblick

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Sie sehen, wir haben RENK erfolgreich auf dem Fundament der vergangenen Jahre weiterentwickelt und weiteres Potential für profitables Wachstum geschaffen. Die dynamische Entwicklung in unserem Markt bietet uns daher allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Gleichzeitig sind wir jeden Tag als Mannschaft gefordert, unsere dominante Position in Markt und Technologie durch Leistung zu untermauern.

Keine Frage: Wir sind globaler Markt- und Technologieführer im Bereich sicherheitskritischer Fahrwerkskomponenten und plattformunabhängiger Getriebesysteme für militärische Fahrzeuge und Marineschiffe – und stark auch im zivilen Geschäft, etwa in der Schifffahrt und als verlässlicher Partner der Industrie. Wir stehen für Präzision, Zuverlässigkeit und Robustheit in jedem Einsatzszenario. Dabei ist das Vertrauen unserer Kunden und das Vertrauen der Soldatinnen und Soldaten die Währung für unseren Erfolg. Schließlich liefern wir das Herzstück ihrer Plattformen. Ohne unsere Technologie bewegt sich nichts.

Dennoch wollen und werden wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen. Nachdem wir im Jahr 2024 zum ersten Mal mehr als eine Milliarde Euro Umsatz erreicht haben, sind wir bereit für mehr.

Für das laufende Geschäftsjahr gehen wir von weiterem Umsatz- und Ergebniswachstum aus. Basierend auf dem aktuellen operativen Umfeld erwarten wir für 2025 einen Umsatz größer 1,3 Mrd. € und ein bereinigtes EBIT von 210 bis 235 Mio. €.

Unsere mittelfristigen Ziele von 2 Mrd. € Umsatz in 2028 – das entspricht circa 15% durchschnittlichem organischen Umsatzwachstum pro Jahr – und ein bereinigtes EBIT in Höhe von 300 Mio. € in 2027, bleiben unverändert. Wichtig - dieser Ausblick basiert auf der aktuell geplanten operativen Leistung und dem hohen Auftragsbestand und berücksichtigt noch nicht (!) ein weiter zu konkretisierendes Marktpotenzial durch höhere Verteidigungsausgaben in der Europäischen Union – Stichwort „Whatever it takes“ von Bundeskanzler Friedrich Merz.

Unser Blick richtet sich nach vorne und wir freuen uns auf die anstehenden Aufgaben und Projekte. Wir werden weiterhin der verlässliche Partner an der Seite unserer Kunden sein und unsere Position als Marktführer weiter behaupten. Auf diesem Weg verfolgen wir einen klar definierten Plan.

So haben wir stark an unserer operativen Exzellenz gearbeitet und mit Augenmaß und Fokus in unser Produktionsnetzwerk in allen wichtigen Märkten investiert. Beispielsweise haben wir die Produktionskapazitäten an unserem Stammsitz in Augsburg um 50% erhöht. Wir müssen nicht erst mühsam bei null anfangen und langwierig aufbauen und finanzieren. Schon heute sind wir sofort lieferfähig und können unseren Rekordauftragsbestand entsprechend effizient abarbeiten.

Neben unserer operativen Exzellenz ist unsere technologische Überlegenheit ein wesentlicher Faktor unseres Erfolgs. Heute ist RENK unangefochtener Technologieführer für Mobilitätslösungen von militärischen Kettenfahrzeugen und Marineschiffen. Und das wollen und werden wir auch zukünftig sein – mit fokussierten Technologienentwicklungen in die Zukunftsbereiche Hybridisierung, Elektrifizierung und Digitalisierung werden wir unsere Position als technologischer Nordstern weiter ausbauen. Wir haben den Anspruch, unseren Kunden auch in Zeiten neuer Bedrohungslagen, Konfliktformen und

technologischer Möglichkeiten mit den besten Antriebslösungen zur Seite stehen.

Wo es nötig ist und wir erhebliche Wachstumschancen sehen, sind wir auch offen für strategische Zukäufe. Unser Fokus liegt hier vor allem auf dem Verteidigungsbereich. Als RENK Group haben wir eine starke Erfolgsbilanz bei der Integration von Unternehmen in unseren Konzern. Dieses Know-How und diese Erfahrung werden wir auch weiterhin nutzen, um in neue Fähigkeiten, Produkte und Märkte zu investieren und unsere führende Marktposition in unseren Kernmärkten zu erweitern beziehungsweise zu vertiefen.

6. Schlussteil

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Sie sehen, der RENK ist profitabel, wachstumsstark, robust aufgestellt und hat einen klaren Plan für eine profitable Zukunft. Das ist der Verdienst von über 4.100 RENKlern, die mit herausragendem Einsatz unser Unternehmen zu dem Branchenführer machen, der wir heute sind. Daher danke ich im Namen des gesamten Vorstands jeder und jedem Einzelnen von ganzem Herzen für die hervorragende Arbeit.

Mein Dank gilt auch meinen Vorstandskollegen, dem Aufsichtsrat, und unseren Kooperationspartnern, Kunden und Lieferanten – und ganz besonders Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Wir freuen uns, das Unternehmen mit Ihrer Unterstützung weiter voranzutreiben und gemeinsam die nächsten Meilensteine zu erreichen.

Vielen Dank!